

MUSEUMSDORF DÜPPEL

MUSEUMS- STUNDEN

AB KLASSE 7



www.stadtmuseum.de

MUSEUMSDORF DÜPPEL

Clauertstraße 11 | 14163 Berlin

Sa, So + Feiertage | 10 - 18 Uhr (in der Saison)

buchbare Angebote für Schulklassen auch
werktags (ganzjährig)

PREISE

Führungen | Dauer: 90 min

3 Euro pro Person

Workshops | Dauer: 2 Stunden

4 Euro pro Person, inkl. Material

Während der Führungen und Workshops liegt
die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen.
Diese erhalten freien Eintritt.

INFO & BUCHUNG

Infoline: 030 240 02 - 162 | Mo - Fr | 10 - 18 Uhr
info@stadtmuseum.de

Angemeldete Schulklassen sowie Kinder und
Jugendliche bis 18 Jahre haben in allen unseren
Museen freien Eintritt!



www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule

Willkommen im Freilichtlabor!

Das Museumsdorf Düppel bietet Schulklassen
ganzjährig ein umfangreiches Programm an
buchbaren Führungen und Workshops.

Dialogisch-aktive Führungen vermitteln
unterschiedliche Aspekte der Beziehung
zwischen Mensch und Natur in Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft. Thematische
Workshops bieten die Möglichkeit der
handlungsorientierten Vertiefung. Im
Freilichtmuseum gibt es viel Raum zum
Experimentieren, zum kreativen und praktischen
Arbeiten sowie zum gemeinsamen Nachdenken
über Geschichte, Natur und Nachhaltigkeit.

Alle Vermittlungsangebote im Museumsdorf
Düppel sind altersgerecht konzipiert, am
Lehrplan orientiert und auch für die Ferien
buchbar.

Sie möchten ein Schülerprojekt mit Berlin- oder
Umweltbezug realisieren oder mit Ihrer Klasse
zwischen Bienen, Schafen und Schweinen einen
Tag im Grünen verbringen? Ihre individuellen
Wünsche erfüllen wir nach Möglichkeit gern –
sprechen Sie uns an!

Ausführliche Informationen zu Fortbildungen für
Lehrkräfte und Kombinationsmöglichkeiten
unserer Angebote finden Sie auf den Seiten 10
und 11 dieses Wendeheftes.

Kontakt:
vermittlung@stadtmuseum.de

INHALT

DIALOGISCH-AKTIVE FÜHRUNGEN

Leben im Mittelalter:
Alltag im Umbruch _____ 5

HANDLUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS

Kleidung im Mittelalter:
Kleider machen Leute _____ 6

Abenteuer Archäologie:
Deutung und Erkenntnisse _____ 7

Feuer und Flamme:
Chemie praktisch anwenden _____ 8

BESONDERE ANGEBOTE

Familien und Lehrkräfte _____ 10

Museumsdorf Düppel

Dialogisch-aktive Führung

Leben im Mittelalter: Alltag im Umbruch

Im Freilichtmuseum erfahren die Jugendlichen Landwirtschaft und Handwerk ganz praktisch: Sie pflügen, dreschen und mahlen Korn. So empfinden sie den Alltag der bäuerlichen Bevölkerung um 1200 nach. Wer waren diese Menschen, woher stammten sie? Anhand der archäologischen Erkenntnisse des Ortes erschließen sich die Schüler:innen, wie sich Siedler:innen in der Havel- und Spreeregeion als neue Macht etablierten. Überlieferte Erzählungen verdeutlichen die Bedeutung verschiedener Personen – von Bauers- und Kirchenleuten über Ritter bis hin zum Grafen.

Dauer: 90 min

KONTEXT

Historische Prozesse der Berliner Geschichte vor der Stadtgründung verstehen.



Ochsen im Museumsdorf

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Julia Heeb

Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

Kleidung im Mittelalter: Kleider machen Leute

Das Museumsdorf zeigt Schüler:innen sehr anschaulich die Stationen der mittelalterlichen Textilproduktion um das Jahr 1200. Im direkten Umgang mit dem Rohmaterial Schafwolle und originalgetreuen Werkzeugen spinnen sie selbst einen Faden. So erfahren die Jugendlichen die langwierigen Prozesse der historischen Produktion. Sie setzen den Arbeitsaufwand der Textilherstellung, Nachhaltigkeit und Wert eines fertigen Kleidungsstückes kritisch zueinander in Bezug: Welche Kleidungsvorschriften gab es im Mittelalter? Machten Kleider damals wie heute Leute? Und wie haben sich die heutigen Produktionsbedingungen entwickelt?

Dauer: 2 Stunden

EMPFEHLUNG

Verknüpfen Sie die Themen Soziologie, Ökologie und Nachhaltigkeit.



Besuch bei den Schafen

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Carlotta Hilgenstein

Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

Abenteuer Archäologie: Deutung und Erkenntnisse

Mit Spezialwerkzeugen legen die Schüler:innen im Museumsdorf spannende Funde frei. Sie dokumentieren und zeichnen ihre Ausgrabung. Gemeinsam mit Expert:innen deuten sie die Stücke und stellen dabei Thesen auf, welche Geschichten diese über das Leben der Menschen um das Jahr 1200 erzählen könnten. Welche Fakten können von ausgegrabenen Objekten abgeleitet werden? Auf welche Spuren stoßen Archäolog:innen bei Ausgrabungen? Und wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Die Jugendlichen finden ganz praktisch Antworten auf diese und weitere Fragen.

Dauer: 2 Stunden

HINWEIS

Stärkung von sozialen Kompetenzen, Teamwork und verknüpftem Denken. Von April bis Oktober



Fundbestimmung

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Carlotta Hilgenstein

Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

Feuer und Flamme: Chemie praktisch anwenden

Wärme ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse des Menschen. Wie machte man in der Steinzeit und im Mittelalter Feuer? Im Workshop entzünden die Jugendlichen mit historischen Mitteln selbst ein Feuer und lernen, es auch zu bändigen. Mit Hilfe dieser Hitzequelle stellen sie in einem Experiment Pech her. Sie lernen die Einsatzmöglichkeiten von Teer und Pech kennen und nehmen das chemische Phänomen der Pyrolyse unter die Lupe. So veranschaulicht der Workshop die frühe Entwicklung der Technik.

Dauer: 2 Stunden

HINWEIS

Bei hoher Waldbrandstufe findet der Workshop nicht statt.



Feuerstein und Feuerisen

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Christian Kielmann



MIT DIGITALEN TOUREN DIE STADT ERKUNDEN



STRASSENNAME
ODER BELEUCHTUNG?



OKO ODER
MITTELALTER?



KOSTENFREIE TOUREN

www.stadtmuseum.de/actionbound
Infoline: (030) 24 002 - 162

Bitte beachten Sie bei der Tour durch das Museumsdorf Düppel die Öffnungszeiten und Eintrittspreise.

Von der Mitte Berlins ins Freilichtmuseum

Verbinden Sie einen Ausflug ins Museumsdorf Düppel mit einem Besuch in der historischen Mitte Berlins: Angebote zur frühen Stadtgeschichte im Museum Nikolaikirche sind mit einem Besuch im Freilichtmuseum kombinierbar.

Angebote für Lehrkräfte

Für Lehrkräfte und Erzieher:innen bieten wir regelmäßig Fortbildungen an. Expert:innen und Kurator:innen stellen das Museum als außerschulischen Lernort vor und veranschaulichen die Vermittlungsangebote sowie mögliche Bezüge zu den Rahmenlehrplänen. Auf Anfrage richten wir die Fortbildung gern auf Ihre individuellen Interessen aus.

stadtmuseum.de/fortbildungen-fuer-lehrkraefte



Angebote für Familien

Das Stadtmuseum Berlin bietet Familien ein abwechslungsreiches Programm in allen Häusern:



Kostenfreie Rallye-Hefte in verschiedenen Sprachen laden dazu ein, die Museen Knoblauchhaus, Nikolaikirche und das Museumsdorf Düppel eigenständig zu erkunden.

Mit einem speziellen Audioguide können Kinder die Ausstellungen in den Museen Nikolaikirche und Knoblauchhaus erkunden. Sie begeben sich auf Spurensuche und erfahren so mehr über die gezeigten Objekte und Geschichten aus früheren Zeiten.

Die kostenfreie App Actionbound führt Familien und Jugendliche per Smartphone oder Tablet spielerisch in die Berliner Vergangenheit. Multimediale Touren versprechen unterhaltsame Rätsel und führen zu spannenden historischen Orten in der Stadt.

Viele weitere Angebote für Familien finden Sie in unserem Regelprogramm:



www.stadtmuseum.de/vermittlung/familien

Bei inhaltlichen Fragen schreiben Sie uns:
vermittlung@stadtmuseum.de

WELT BERLIN GLOBAL STUDIO

für Schul-
klassen

für
Jugend-
gruppen

für
Familien



© Stadtmuseum Berlin | Foto: Phil Dera

Museumsstunden für Kinder und Jugendliche

Berlin Ausstellung im Humboldt Forum
Vermittlungsprogramm des Stadtmuseums Berlin



STIFTUNG
STADTMUSEUM
BERLIN



STADTMUSEUM BERLIN

MUSEUMS- STUNDEN

AB KLASSE 7



www.stadtmuseum.de

MUSEUM NIKOLAIKIRCHE

Nikolaikirchplatz | 10178 Berlin
täglich 10 - 18 Uhr

MUSEUM KNOBLAUCHHAUS

Poststraße 23 | 10178 Berlin
Di - So | 10 - 18 Uhr

MUSEUM EPHRAIM-PALAIS

Poststraße 16 | 10178 Berlin
Di - So | 10 - 18 Uhr

PREISE**Führungen | Dauer: 90 min**

3 Euro pro Person

Workshops | Dauer: 2 Stunden

4 Euro pro Person, inkl. Material

Während der Führungen und Workshops liegt die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen. Diese erhalten freien Eintritt.

INFO & BUCHUNG

Infoline: 030 240 02 - 162 | Mo - Fr | 10 - 18 Uhr

info@stadtmuseum.de

Angemeldete Schulklassen sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in allen unseren Museen freien Eintritt!



www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule

Willkommen in den Museumslaboren!

In allen Museen des Stadtmuseums Berlin bieten wir Schulklassen und Jugendgruppen ein umfangreiches Programm an buchbaren Führungen und Workshops.

Dialogisch-aktive Führungen vermitteln in 90 Minuten verschiedene Facetten der Berliner Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Zweistündige Workshops vertiefen in den Museumslaboren aktiv die Ausstellungsinhalte. Dort gibt es Raum zum Experimentieren, Reflektieren und Vertiefen, zum kreativen und praktischen Arbeiten.

Unser Vermittlungsangebot ist lehrplanorientiert und altersgerecht konzipiert. Alle Lehrplanbezüge finden Sie auf unserer Website zum Nachlesen. In exklusiven Fortbildungen für Lehrkräfte stellen Ihnen Kurator:innen und Expert:innen der kulturellen Bildung unsere Ausstellungen und Vermittlungsmethoden vor.

Spezielle Wünsche erfüllen wir nach Möglichkeit gern. Auch als Kooperationspartner für Schulprojekte mit Berlin- oder Museumsbezug steht Ihnen das Stadtmuseum Berlin zur Verfügung.

Lesen Sie mehr unter Museumsdorf Düppel auf den Seiten 10 und 11 oder sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen individuell.

Kontakt:

vermittlung@stadtmuseum.de

INHALT

DIALOGISCH-AKTIVE FÜHRUNGEN

Vom Marktort zur Metropole _____ 5

Früher Kirche, heute
Museum – eine Erkundungstour _____ 6

HANDLUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS

Vom Objekt zur Ausstellung _____ 7

Pressefreiheit und Gleichschaltung _____ 8

Zwischen Aufklärung und Moderne _____ 9

Backsteingotik und Bildhauerkunst _____ 10

Glauben und nicht glauben _____ 11

BESONDERE ANGEBOTE

Familien und Lehrkräfte _____ 14

Museum Ephraim-Palais

Dialogisch-aktive Führung

Vom Marktort zur Metropole

Die Schüler:innen folgen anhand von Stadtmodellen und alten Plänen der Entwicklung Berlins. So lernen sie dessen Geschichte von den Anfängen als mittelalterliche Doppelstadt Berlin-Cölln bis in die Gegenwart im Überblick kennen. Über 800 Jahre alte Knochen eines Hausschweins, eine weggeworfene Tonpfeife aus dem Festungsgraben, das Vorhängeschloss des Brandenburger Tors oder ein nach dem Zweiten Weltkrieg zum Nudelsieb umfunktionierter Stahlhelm erzählen beispielhaft aus der wechselvollen Stadtgeschichte. Stationen zum Anfassen, Probieren oder Riechen richten sich an alle Sinne: Wie fühlt sich mittelalterliche Kleidung an? Wie roch es um 1760? Und warum wird an einer Biegemaschine gedreht und nicht gebogen?

Dauer: 90 min

HINWEIS

Anknüpfend an erste Vorkenntnisse der Berliner Geschichte.



Schüler:innen während einer Führung

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Valerie von Stillfried

Museum Nikolaikirche

Dialogisch-aktive Führung

Früher Kirche, heute Museum – eine Erkundungstour

Frei inspiriert, skizzieren die Jugendlichen zunächst ihre spontanen Eindrücke von der Architektur der Berliner Nikolaikirche oder einzelnen Objekten der Dauerausstellung. Sie sammeln Fragen dazu auf Zetteln in einem großen Grundrissplan des Gebäudes und bestimmen so ihren eigenen Rundgang durch das heutige Museum. In der moderierten, dialogischen Führung erstellen sie gemeinsam eine Legende mit Bezeichnungen und den gefundenen Antworten.

Dauer: 90 min

TIPP

Dieses Museum ist auch montags geöffnet.



Jugendliche erkunden das Museum Nikolaikirche

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Felix Noak

Museum Ephraim-Palais

Handlungsorientierter Workshop

Vom Objekt zur Ausstellung

Was ist ein Museum? Und wie finden Objekte ihren Platz in einer Ausstellung? Die Schüler:innen bestimmen Originalobjekte, füllen Objektkarten aus und deuten die historischen Gegenstände. Sie vergleichen verschiedene Präsentationsformen und diskutieren Inszenierungen und den Einsatz von Medien in Ausstellungen. So ergründen sie die Aufgaben und Funktionen von Museen. Ziel des Workshops ist es, dass die Jugendlichen sich Museen kompetent, eigenständig und aktiv als praktische Lernorte erschließen können. Dazu gehört es auch, dass sie ihre Wünsche äußern und Ideen für das Museum der Zukunft entwickeln.

Dauer: 2 Stunden

KONTEXT

Vergleichende Deutungen von Geschichte anhand von Objekten und Ausstellungen.



Erforschen von historischen Objekten

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Vanessa Hoffmann

Museum Ephraim-Palais

Handlungsorientierter Workshop

Pressefreiheit und Gleichschaltung

Eilmeldung! Berlin, 30. Januar 1933: Hitler ist Reichskanzler... Welche Aspekte bestimmten zu Beginn der nationalsozialistischen Diktatur den Alltag der Menschen in Berlin? Die Jugendlichen treffen auf Objekte, die von Freiheit, Armut oder Gewalt erzählen. In Teams deuten sie die Geschichten zu den Exponaten aus verschiedenen Perspektiven und stellen Bezüge zum Alltag heutiger Jugendlicher her. Als „Reporter:innen“ verschiedener Medien erstellen sie eigene Zeitungsartikel, Schlagzeilen oder Flugblätter und berichten so „live“ aus der Hauptstadt.

Dauer: 2 Stunden

KONTEXT

Analysekompetenzen und vergleichende Deutungen von Geschichte in Ausstellungen.



Schülerinnen im Museumslabor

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Sara Rüder

Museum Knoblauchhaus

Handlungsorientierter Workshop

Zwischen Aufklärung und Moderne

Das Alltagsleben der Kaufmannsfamilie Knoblauch steht exemplarisch für viele Facetten der bürgerlichen Gesellschaft um 1800. Das authentisch eingerichtete Wohnhaus jener Zeit eröffnet den Schüler:innen als Museum den Blick in die Epoche des Biedermeier in Berlin. Sie bewegen sich an einem Ort, an dem auch Persönlichkeiten wie Karl Friedrich Schinkel, Alexander und Wilhelm von Humboldt ein und aus gingen. Die Jugendlichen befragen die Räume und Objekte nach ihrer Verwendung und Bedeutung und erspüren dabei auch den Zeitgeist von Wissenschaft, Kunst und Literatur. Theoretisch und praktisch erschließen sie sich eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und politischen Wandels.

Dauer: 2 Stunden

HINWEIS

Der Workshop findet am authentischen Ort statt und vermittelt so das Thema besonders anschaulich.



Jugendliche lernen die Epoche des Biedermeier kennen

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Constanze Schröder

Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

Backsteingotik und Bildhauerkunst

Beim Besuch des Museums Nikolaikirche erhalten die Jugendlichen vielfältige Eindrücke von verschiedenen Architektur- und Kunstepochen. Sie erschließen sich gemeinsam die Dimensionen des Bauwerks im Verhältnis zum eigenen Körper. Zeichnerisch und fragend erkunden sie die Formen und Stile von Kirchengebäude und Grabdenkmalen. Wo ist in einem Kirchenschiff hinten und vorne? Was verraten die Farben der Gewölbe über Baugeschichte und Raumaufteilung? Und was bedeuten die Symbole in den Grabkapellen? Davon inspiriert, setzen die Jugendlichen ihre Eindrücke beim Skizzieren oder plastischen Gestalten von Stilelementen und Symbolen kreativ um.

Dauer: 2 Stunden

KONTEXT

Räume erschließen, beschreiben und deuten mit kreativen Methoden.



Die Gewölbe im Museum Nikolaikirche

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Mirjam Koring

Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

Glauben und nicht glauben

Kulturelle und religiöse Vielfalt sind Alltag für Jugendliche in Berlin. Aber woran glauben all die verschiedenen Menschen genau? Und woran glauben sie selbst? Im Ausstellungsbereich Glaubenswelten in Berlin begegnen die Schüler:innen Objekten und Erzählungen von Alt- und Neu-Berliner:innen. In einem Rollenspiel befragen sie diese virtuell zu ihrer Weltanschauung und Haltung. Alltagsgegenstände verschiedener Religionen und Kulturen regen dabei zu offenen Fragen an, ohne Antworten vorzugeben. So kommen die Jugendlichen miteinander auch über eigene Erfahrungen und Vorstellungen ins Gespräch.

Dauer: 2 Stunden

HINWEIS

Besonders spannend in Gruppen mit diversen kulturellen Hintergründen.



Spurensuche in der Ausstellung

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Nils Hauer